

MENSCHLICHE SCHUTZSCHILDE ALS ALIBI!

Posted on 26. Oktober 2016

Von Evelyn Hecht-Galinski.

Kann man ungezählte Bombenangriffe auf unschuldige Zivilisten mit dem Hinweis rechtfertigen, dass IS-Terrormilizen anlässlich der irakischen Militäroffensive in Mossul versuchen, tausende von Zivilisten als menschliche Schutzschilde zu missbrauchen? Kann man westliche Bombenangriffe anders bewerten als israelische oder saudische? Nein, man kann nicht, wenn man noch einen halbwegs klaren Blick auf die Politik hat. Obwohl wir mit einer Propaganda überhäuft werden, die sich vollkommen eingeschossen hat auf die Dämonisierung Putins und Russlands. Wohlgemerkt, man muss nicht alles blind gutheißen, was Putin und Russland betrifft. Aber wenn man deutsche Medien hört und liest, muss sich als Außenseiter der Gesellschaft fühlen. Wir sind mittlerweile an einem Punkt angelangt, den Kritiker der israelischen Politik schon lange erleben, der aber für Kriegsgegner und Russland-Unterstützer neu ist. Nie war das Feindbild Russland so existent wie heute, genau so wie das Feindbild Islam/Muslim.

Das ist eine gefährliche Entwicklung der neuen Kriegsführung. Zum einen gibt es den Propagandakrieg der Worte, zum anderen den realen Krieg, der uns unter betrügerischen Begriffen und Szenarien, in denen die US-Politik ihre staatsterroristischen „Kreuzzug“-Ziele zu rechtfertigenden versucht, die Ursache und Wirkung vergessen. Sind es nicht gerade diese Ziele, die uns bedrohen? Woraus entstanden denn die ganzen Gruppierungen, die uns heute angeblich bedrohen? Sind es nicht alles eigene Schöpfungen, entstanden aus den von uns unterstützten Regimes heraus? Alles was uns heute als Rechtfertigung für Bomben und Kriege vorgesetzt wird, entbehrt jeder Wahrheit, es soll nur dazu dienen, Angst und Unsicherheit zu erzeugen. Unter dem Tenor „wir sind die Guten“, während die „Anderen“ die Bösen sind. Diese Doktrin gab es schon unter Bush und Co., diese Propaganda benutzen Diktatoren ebenso, wie vermeintliche Demokraten. Was ist der Unterschied von US-, saudischen oder israelischen Bombenangriffen, zu russischen? Keine, sie sind alle barbarisch und gehören alle zu der Kategorie Menschenrechtsverbrechen. Wollen wir zu gefühllosen Marionetten werden, abgestumpft durch die Propaganda? Tatsächlich, ich kann mir sehr gut vorstellen, wie ausgelaugte und müde Arbeitnehmer nach dem Konsum von „Tagesschau“ und „Heute“ ins Bett fallen und mit der dort verabreichten Gehirnwäsche unkritisch einschlafen. Bleiben also nur noch Rentner und Arbeitslose, die die Zeit und Energie haben, diese

Propaganda nicht einfach so hinzunehmen und stattdessen kritisch hinterfragen.

Allerdings, hinterfragt man diese Informationen, und findet Lücken und wagt zu opponieren, dann wird man ganz schnell als Verschwörungstheoretiker oder Querulant verunglimpft. Sicher, man sollte auch die Informationen im Netz, genau so wie die in den offiziellen Medien, mit Vorsicht genießen. Dazu gehört es auch, das Informationsmonopol zu durchbrechen. Information und Lesen ist so wichtig wie Essen und Trinken. Es ist ein Grundnahrungsmittel, ein Grundrecht, das man unter allen Umständen in Anspruch nehmen sollte.

Es gibt keinen gerechten Krieg und keine gerechten Bomben! Wenn also Rechtfertigungen gesucht werden und menschliche Schutzschilde als Alibi dafür herhalten sollen, dann ist das eine unsägliche Verdrehung der Tatsachen. Schon Israel versuchte es auf diese Weise, indem er der „Terror-Organisation“ Hamas vorwarf so zu handeln, während Israel natürlich nur aus Selbstverteidigung heraus sein „Existenzrecht verteidigen“ muss und drauf los bombt. Doch wenn man mit Bomben seine Existenz verteidigen muss, dann stimmt etwas nicht! Weil diese Existenz auf Vertreibung und Beraubung, oder sogar Ermordung eines anderen Volkes beruht!

Offensichtlich haben Politik und Medien ein neues Schlagwort entdeckt: „menschliche Schutzschilde“, um auf das Grauen in Syrien und Aleppo hinzuweisen. Natürlich ist diese Taktik der menschlichen Schutzschilde keine Erfindung des sogenannten IS. Dieses schändliche Vorgehen praktiziert Israel schon seit vielen Jahren. Schon im Libanon-Krieg versuchte Israel, diese Kriegsverbrechen der Hisbollah anzuhängen, allerdings ohne jeden Beweis. Allerdings hat ein Bericht der US-Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch detailliert auf die Kriegsverbrechen des „Jüdischen Staates hingewiesen. [\(1\)](#)

In unzähligen Nachforschungen und Augenzeugenberichten vor Ort im Libanon konnte HRW die systematischen Kriegsverbrechen der „jüdischen Verteidigungsarmee“ nachweisen, die zusätzlich zu den Luftschlägen auch vor dem Einsatz von Streubomben (Clusterbombs) in dicht bevölkerten Gebieten nicht zurückschreckte. Der „Jüdische Staat“ verletzte wie schon so oft davor und danach, die fundamentalsten Grundsätze der Kriegsgesetze, indem er keine Unterscheidung zwischen Kämpfern und Zivilisten machte.

Der „Jüdische Staat“ setzt und setzte sich in allen seinen Angriffen und Kriegen barbarisch über alle Menschenrechte hinweg. Dies wiederholte sich besonders tragisch während des ersten Gaza-Angriffs Anfang 2009, bei dem Israel ein Massaker unter der Zivilbevölkerung anrichtete. Hierzu gab es einen schonungslosen Report von Amnesty International. [\(2\)](#)

Die Steigerung gab es beim Gaza-Völkermord 2014. [\(3\)](#) [\(4\)](#)

Und ich kann mich nicht erinnern, dass die westliche „Wertegemeinschaft“ diese Verbrechen genau so lautstark öffentlich brandmarkte wie sie es gegenwärtig mit Russland/Syrien zu tun pflegt. Braucht man noch mehr Beweise für die Heuchelei dieser Gesellschaft?

Folter und rücksichtsloses Verhalten gegenüber der besetzten palästinensischen Bevölkerung, das auch vor Frauen und Kindern keine Rücksicht nimmt, ist an der Tagesordnung. Alles ist erlaubt, wenn es um den „Jüdischen Staat“ und seine Sicherheit geht.

Ich möchte auch daran erinnern, dass es gerade die „Jüdische Verteidigungsarmee“ war, die „moralischste“ aller Armeen, die menschliche Schutzschilde, benutzte, wenn es um Erreichung der Kriegsziele ging. Brutal wurden palästinensische Kinder als menschliche Schutzschilde missbraucht, ein unglaubliches Menschenrechtsverbrechen! [\(5\)](#) [\(6\)](#)

Es ist eigentlich müßig, Woche für Woche über diese ungesühnten Verbrechen zu schreiben, denn es ändert sich nichts, da die internationale „Wertegemeinschaft“ nichts gegen dieses „Allianzmitglied“ im Kampf gegen den Terror zu tun gedenkt. Der „Jüdische Staat“ hat, so scheint es die Lizenz zum Töten und einen Freibrief für Menschenrechtsverbrechen, Kriegsverbrechen und Verletzung des Völkerrechts. Kein Bericht irgendeiner Menschenrechtsorganisation konnte die internationale Heuchler-Truppe davon abhalten, die jüdischen Terrorregime zu unterstützen. Die sog. „einzige Demokratie“ im Nahen Osten, der jüdische Apartheidstaat, konnte sich immer behaupten mit seinen international unterstützten Untaten und der sich anschließenden Propaganda.

Was will man auch erwarten von einer Weltgemeinschaft, angeführt von den USA, die ihre Wirtschaftsmacht auf Krieg, Staatsterrorismus und Regime Change aufgebaut hat. Es ist eine

Globalisierung des Krieges, der die ganze Menschheit betrifft und in den Abgrund führen wird.

Westliche US-geführte Truppen und Intrigen haben den Syrien Krieg mit Unterstützung von Terroristen angezettelt. Militärs aus den USA, Großbritannien, Frankreich und Israel waren an diesem Treiben aktiv beteiligt. Gerade Israel hat ein großes Interesse an der Destabilisierung Syriens und des ganzen Nahen Ostens, kommt er doch seinen eigenen Interessen der ewigen Erhaltung der Besatzung und eines Groß-Israel entgegen.

Die westliche Strategie der Terrorbekämpfung besteht aus der Unterstützung von „gemäßigten“, selbst erzeugten Terroristen, oder eingesetzten Marionetten, Staatsstreichen, sowie Waffenverkäufen und einem enormen Gewinn für die Rüstungsindustrie.

Auch Merkel Deutschland ist an vorderster Front der Staaten, die durch den steigenden Export von Waffen Gewinne machen, aber langfristig an den immer weiteren Steigerungen des Rüstungshaushalts innerhalb Deutschlands Probleme bekommen.

Durch die ständige Kriminalisierung anderer Staaten, wie aktuell, Russland, versucht die US-Regierung einen Keil zwischen Russland und die EU, und speziell Deutschland zu treiben.

Indem Merkel scheinheilig die Zustände in Syrien und Aleppo als „grauenvoll“ bezeichnet und Russland auffordert, diesem „barbarischen Treiben“ ein Ende zu machen, und Putin auffordert, seinen Einfluss auf Assad geltend zu machen, um dieses „grauenhafte Verbrechen“ so schnell wie möglich zu beenden, verschleiert sie doch nur, wer in Wahrheit dieses „grauenvolle Verbrechen“ eigentlich angezettelt hat.

Ja, in der Tat, Kanzlerin Merkel, es gibt wie Sie feststellen „keine völkerrechtliche Grundlage dafür, dass man Krankenhäuser bombardiert, Ärzte bombardiert, ganz gezielt schädigt“.

Bei soviel verlogener Scheinheiligkeit frage ich Sie, Frau Merkel: Warum kritisieren Sie eigentlich nicht die von den Saudis angeführte westliche Allianz, die ohne Rücksicht auf Verluste im Jemen genau diese Verbrechen begeht und willkürlich Zivilisten bombardiert und Krankenhäuser zerstört? Warum liefert Deutschland unter Ihrer Kanzlerschaft immer neue Rüstungsgüter gerade auch an diese Saudis?

Anstatt gegen Russland immer neue Sanktionen ins Gespräch zu bringen, sollten Sie endlich unsere Kriegseinsätze weltweit sanktionieren! Denn wir dürfen nie vergessen: Russland ist unser natürlicher Nachbar und Partner, nicht die USA, auch wenn uns die deutsche Regierung dank der neoliberalen Politik vollkommen mit dieser Allianz verbunden haben.

Ich erinnere mich noch sehr genau an Merkels skandalöse Unterstützung des „Gaza- Völkermords“ durch Israel mit der völligen Zerstörung der zivilen Infrastruktur, darunter auch Krankenhäuser und Schulen, und anstelle von fälligen Sanktionen bekundete sie dem Netanjahu-Regime ihr vollstes Verständnis und räumte ihm so das „Recht auf Selbstverteidigung“ ein für diese israelischen Kriegsverbrechen.

Die deutsche Außenpolitik unter der Führung von Merkel ist geprägt durch uneingeschränkte Solidarität zu den USA und Israel, die uns immer weiter in einen Kalten Krieg und in neue Konfrontationen führen wird, mit dem Ergebnis immer mehr Feinde und Flüchtlinge zu erzeugen.

Wer also aus Philosemitismus, aus falsch verstandener Vergangenheitsbewältigung heraus zu heutigen Kriegsverbrechen des „Jüdischen Staates“ schweigt, macht sich erneut schuldig. Schuld und Verbrechen, Völkermord und Besatzung sind durch nichts zu rechtfertigen, neues Unrecht wird durch altes nicht relativiert.

Historische Verantwortung bedeutet eben auch, zu den heutigen Verbrechen nicht zu schweigen, egal wer sie begeht. Das betrifft den „Jüdischen Staat“ genauso wie die US-amerikanischen Freunde. Keine Doppelstandards für menschliche Schutzschilde als Alibi, oder Menschenrechtsverbrechen!

Die Vergangenheit ist nicht mehr zu ändern, aber für die Zukunft gilt es, Lehren daraus zu ziehen! Kämpfen wir für Frieden und Meinungsfreiheit!

Zwei Haiku vom Krieg von Erich Fried

Kämpft gegen den Krieg!“

Hunderttausend sagten doch:

„Warum grade ich?“

Als der Rauchpilz stieg
Hunderttausend fragten noch:
„Warum grade mich?“

*Dieser Text erschien zuerst auf der Seite „Sicht vom
Hochblauen“: <http://sicht-vom-hochblauen.de/menschliche-schutzschilde-als-alibi/>*

Danke an die Autorin für das Recht der Zweitverwertung.

*KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die
Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.*